

Obere Mühle im Überblick

2013 fanden 114 öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Davon organisierte die Obere Mühle deren 53. Die Stadtgalerie war während 155 Tagen mit 21 verschiedenen Ausstellungen besetzt. Die dreitägige Frühlingsausstellung von Susanne Rehmann und Ursi Kiser faszinierte wie immer durch ihr vielfältiges Angebot an Handgemachtem. Dass Handgemachtes im Trend ist, zeigte sich auch darin, dass der in der Oberen Mühle erstmals durchgeführte Koffermarkt zum grossen Renner wurde.

Neben den bewährten Projekten, die im Anschluss beschrieben sind, wagte das Obere Mühle-Team einen neuen Schritt. In Zusammenarbeit mit dem Emmaus Qualitäts-Brockenhaus fand erstmals eine Veranstaltung im Brockenhaus an der Ringstrasse statt. Umgeben von verschiedensten Antiquitäten, Geschirr, Büchern, Kleidern und anderen Secondhand-Gegenständen genossen die Besucher ein herrliches musikalisches Kabarett. Die Gäste, die angeregt der Band Gschwellti zuhörten, schätzten die lockere Sitzordnung und sassen bequem auf altmodischen Sofas und stilvollen Stühlen vergangener Zeiten.

Art Forum Dübendorf

Knapp 40 Dübendorfer Künstlerinnen und Künstler stellten an der hiesigen Art Forum Dübendorf aus. Vom 15. Dezember 2012 bis am 13. Januar 2013 gab es vielfältige Kunst zu betrachten. Ganz unterschiedliche Formen, Farben und Techniken trafen aufeinander, und jede Besucherin und jeder Besucher konnte, nebst einer Fachjury, als Jurymitglied seinen Favoriten die Stimme geben. Die fünf Gewinnerinnen und Gewinner Piet Blanken, Ursula Christen, Christian Grossert, Ernst Lohri und Pia Raschpichler werden an der Art Dübendorf vom 13. Dezember 2013 bis 12. Januar 2014 ihre Kunstwerke ausstellen.

Dreikönigsfeier

Wiederum pilgerten Hunderte von kleinen und grossen Gästen am 6. Januar 2013 an die Dreikönigsfeier. Drei edel gekleidete und reich geschmückte Könige aus dem Abendland verteilten zum Preis von 2 Franken Dreikönigskuchenstücke. Wer würde wohl eines der drei darin versteckten Goldvreneli gewinnen? Bald schon war es klar. Alle Gewinner stammten in diesem Jahr aus Dübendorf. Für einen feurigen Höhepunkt sorgte Christian Ziegler mit seiner Feuershow. Er versteht es wie kaum ein anderer, das Element Feuer in faszinierender und kunstvoller Form darzustellen. Die 500 Gäste staunten über die charismatische Feuershow und über das fulminante Feuerspektakel-Finale mit der brennenden Riesenschrift „Es Guets Nois“. Der Riesenapplaus des Publikums war ihm gewiss.

Fünf um 5

Der Literaturzyklus Fünf um 5 lud wiederum vom Januar bis März 2013 fünf Mal zur sonntäglichen Lesung um 5 Uhr abends ein. Zum ersten Mal waren gleich zwei Vorstellungen ausverkauft. Pedro Lenz vermochte zusammen mit dem Pianisten Patrik Neuhaus die anwesenden Gäste mit der bemerkenswerten Emigranten-Geschichte „I bi meh aus eine“ in den Bann zu ziehen. Ebenfalls vor vollem Hause durfte der Autor, Übersetzer und Filmemacher Yusuf Yesilöz sein neues Werk „Kebab zum Bankgeheimnis“ vorstellen.

Theater Kanton Zürich präsentiert Dracula

Die Aufführung des Theater Kanton Zürich konnte am Mittwoch, 19. Juni 2013 im Freien bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Dank dem Besuch von zwei Schulklassen aus Dietikon und Uster sowie 70 Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen war die Aufführung bis auf den letzten Platz besetzt. Es herrschte eine lockere Atmosphäre und es wurde viel diskutiert. Die moderne Theater-Inszenierung von Dracula nach dem Roman von Bram Stoker begeisterte das Publikum. Mit einem ausgeklügelten und wirkungsvollen Bühnenbau, originellen

und frechen Kostümen sowie talentierten Schauspielern vermochte das Theater Kanton Zürich, Spannung und Unterhaltung von seiner besten Seite zu zeigen.

Jugendkunstpreis

In Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Dübendorf startete die Obere Mühle den 2. Jugendkunstpreis. Im Vordergrund des Jugendkunstpreises steht die Förderung von Jugendlichen im Oberstufenalter, welche sich im künstlerischen Bereich engagieren. Erfreulicherweise gingen 23 Anmeldungen ein. Zur Enttäuschung des Organisationsteams stellten dann jedoch nur 12 Jugendliche ihre Werke aus. Zehn Bilder, eine Wasserinstallation und eine Tonskulptur schmückten die Stadtgalerie. Die Vernissage fand grossen Anklang. Die Fachjury entschied sich mit knapper Mehrheit für die Tonskulptur von Joanna Jenny aus Dübendorf. Die glückliche Gewinnerin durfte als Preis ein iPad der neuesten Generation in Empfang nehmen. Wegen der relativ wenigen Werkeingängen ist die Fortführung des Jugendkunstpreises unsicher.

Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär

Ein gelungenes Festival mit viel positiver Resonanz und unvergesslichen Shows: Über 3'000 Besucherinnen und Besucher, davon 50 Prozent aus Dübendorf, durfte die Obere Mühle im farbenfrohen Zirkuszelt von Alfredo Nock am «3. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär 2013» willkommen heissen. Insgesamt wurden 15 abendfüllende Shows und eine Ausstellung an diesem grössten Kleinkunst-Festival im Zürcher Oberland präsentiert. Es traten regionale, nationale und internationale Künstler auf, welche das Publikum mit Musik, Kabarett, Literatur, Zauberei und Comedy begeisterten. So konnten wir mit A-Live, Lapsus, Kliby & Caroline, Mash, Lunik und Frölein Da Capo sechs national bekannte Künstlerinnen und Künstler unter Vertrag nehmen. Mit der Cuba Night ist es uns gelungen, einen unvergesslichen, stimmungsvollen Abschlussabend zu gestalten. Bei herrlichem Sommerwetter begrüsst wir über 350 begeisterte Gäste am Konzert von den acht kubanischen Senioren Los Jubilados.

Die 1. Dübi-Award-Gewinnerin der Stadt Dübendorf im Bereich der bildenden Kunst, Christa Riesen, bildete mit ihren Kreativschweiss-Arbeiten ein weiteres Highlight des Festivals. Die Ausstellung, die im Aussenbereich und in der Stadtgalerie stattfand, ergänzte das Festival in idealer Weise. Im Rahmen des Kleinkunst-Festivals Chrüz & Quär organisierten die Regionale Musikschule Dübendorf, die Stadtmusik, der Verein movein, „Jazz in Dübendorf“ und die IG Kinderwerkstatt in Eigenverantwortung, aber in Zusammenarbeit mit der Oberen Mühle, Veranstaltungen, die das Festival ideal ergänzten. Dank einer breiten Medienpräsenz mit Partnern wie dem TV-Sender ZüriPlus, Radio 1 und dem Glattaler sowie der Nutzung von APG-Plakatstellen und diversen weiteren Kommunikationsplattformen ist heute das Festival in der Region Dübendorf ein Begriff.

Noches Olé-Festival 2013

Drei hochkarätige Produktionen mit Wurzeln in der spanischen Kultur bereicherten nebst dem spanischen 3-Gang-Menü das Noches Olé-Festival vom 26. bis 28. September 2013. Nebst dem obligaten Flamenco-Abend mit der spanisch-schweizerischen Gruppe Almoraima konnten wir die beiden international ausgezeichneten Ausnahmegitarristen Jan Pascal und Alexander Killian mit ihren drei Mitmusikern und die sechsköpfige Band Corazón Latino, bestehend aus Musikern aus der Schweiz und Südamerika, für die drei Shows gewinnen. Beim ausverkauften Flamencoabend entstand eine noch nie dagewesene Stimmung, die den Saal in einen Hexenkessel verwandelte.

StiFö

An der 23. Generalversammlung wurde Präsidentin Alexandra Freuler einstimmig von den 43 anwesenden Mitgliedern wieder als Abgeordnete in den Stiftungsrat bestätigt. Die Generalversammlung genehmigte eine Statutenänderung, die aufgrund geänderter gesetzlicher

Bestimmungen nötig wurde. Der Zweck-Artikel ist nun in einem zeitgemässen Stil neu formuliert. Das Vereinsjahr 2012 war sehr einkommensträchtig, weil mehr Mitglieder akquiriert werden konnten. So ergaben sich Einnahmen von 26'630 Franken. Aufgrund erfreulicherweise steigender Mitgliederzahlen rechnet der Stifö für das Jahr 2013 mit Mitgliedereinnahmen von 29'000 Franken. Ende Oktober 2013 zählte der Stifö 502 Mitglieder. Nach der Jahresversammlung genossen die anwesenden Mitglieder ein feines Nachtessen und besuchten anschliessend die Show „Welsch ein Schlamassel“ von Karim Slama. Er entführte die Zuschauer mit seiner auf die eingespielten Geräuschkulissen und Tonelemente präzise abgestimmten Slapstick-Satire in seine ganz eigene Welt. In poetisch-humoristisch-explosiver Weise schildert der Wirbelwind seine Beobachtungen des alltäglichen Lebens und Scheiterns.

Küchenumbau

Seit Herbst 2012 dominierte in der Oberen Mühle das Thema Küchenumbau, da das Lebensmittelinspektorat Küche, Bar und Toilettenanlage beanstandete. Die Obere Mühle kam zu einer wichtigen Entscheidung, denn man wollte weiterhin warme Mahlzeiten im bisherigen Rahmen anbieten können. Dazu waren jedoch substantielle Investitionen nötig, und so setzte sich der Stiftungsrat bei der Stadt als Grundeigentümerin für eine Modernisierung und Erweiterung der Küche ein. Der dafür gesprochene stadträtliche Kredit von 350'000 Franken wurde vom Gemeinderat einstimmig bewilligt. Der langersehnte Küchenumbau erfolgte vom 22. April 2013 bis 12. Mai 2013. Die neue, erweiterte Küche bringt eine massive Verbesserung für den Gastronomiebetrieb. Gebührend gefeiert wurde der Umbau vom Verein movein mit dem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai 2013.

Stiftungsrat

Ende März 2013 durfte der Stiftungsrat die Jahresrechnung 2012 mit einem Reingewinn von 7'580.60 Franken abnehmen. An der Strategiesitzung im Juni entschied sich der Stiftungsrat, die Leitung der Planung eines allfälligen Mehrzweckgebäudes unter Einbezug der Vereine an den Stadtrat zu übertragen. Beim neu geschaffenen Dübi-Award wirkte das Team der Obere Mühle erst- und einmalig in organisatorischer Hinsicht mit. Der positive Entscheid der Fachstelle Kultur Kanton Zürich, den bestehenden Betriebsbetrag um 10'000 auf 60'000 Franken bis ins Jahr 2015 zu erhöhen, trägt in hohem Mass zur finanziellen Stabilisierung bei.

Rolf Hildebrand
Leiter Obere Mühle